

## [In Kursk war eine Explosion zu hören, und die regionalen Behörden behaupteten, es habe sich um einen Raketenangriff gehandelt](#)

30.07.2024

In der Nacht des 30. Juli kam es in Kursk zu einer Explosion. Die regionalen Behörden erklärten, es habe sich um einen Raketenangriff gehandelt und es seien Raketen abgeschossen worden. Was darüber bekannt ist

*Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [öffentlich-rechtlichen Senders Suspilne](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.*

???

In der Nacht des 30. Juli kam es in Kursk zu einer Explosion. Die regionalen Behörden erklärten, es habe sich um einen Raketenangriff gehandelt und es seien Raketen abgeschossen worden. Was darüber bekannt ist

In der Nacht des 30. Juli ereignete sich in Kursk, Russland, eine Explosion, wie lokale Telegramkanäle berichteten. Nach Angaben des amtierenden Gouverneurs der Region Kursk, Alexei Smirnow, wurden am 30. Juli vier Raketen in der Region Kursk zerstört.

Smirnow schrieb darüber in seinem Telegramkanal.

Ihm zufolge wurden die Raketen über den Bezirken Oktjabrskij und Kurtschatow in der Region zerstört.

„Wenn Sie Wrackteile finden, fassen Sie sie nicht an, sondern rufen Sie sofort die 112 an! Danke an die Luftverteidigung, dass sie uns beschützt“, schrieb Smirnow in seinem Telegramkanal.

Nach Angaben des Telegramkanals „Typisch Kursk“ wurde die Explosion in Kursk gegen 4 Uhr morgens Ortszeit gehört. In Kursk wurde ein Raketenalarm ausgegeben. Anschließend gab es Berichte über Granatsplitter in den Höfen der Stadt, und diese Informationen werden derzeit überprüft, schreibt der Kanal.

Zuvor, am 29. Juli, hatte der Generalstab der ukrainischen Streitkräfte berichtet, dass die ukrainischen Verteidigungskräfte vor kurzem eine Reihe von Umspannwerken in der Region Kursk in Russland getroffen haben. Infolgedessen kam es zu Stromausfällen in mehreren Gebieten der Region.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 242

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

**Namensnennung.** Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

**Keine kommerzielle Nutzung.** Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

**Weitergabe unter gleichen Bedingungen.** Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

**Haftungsausschluss**

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.